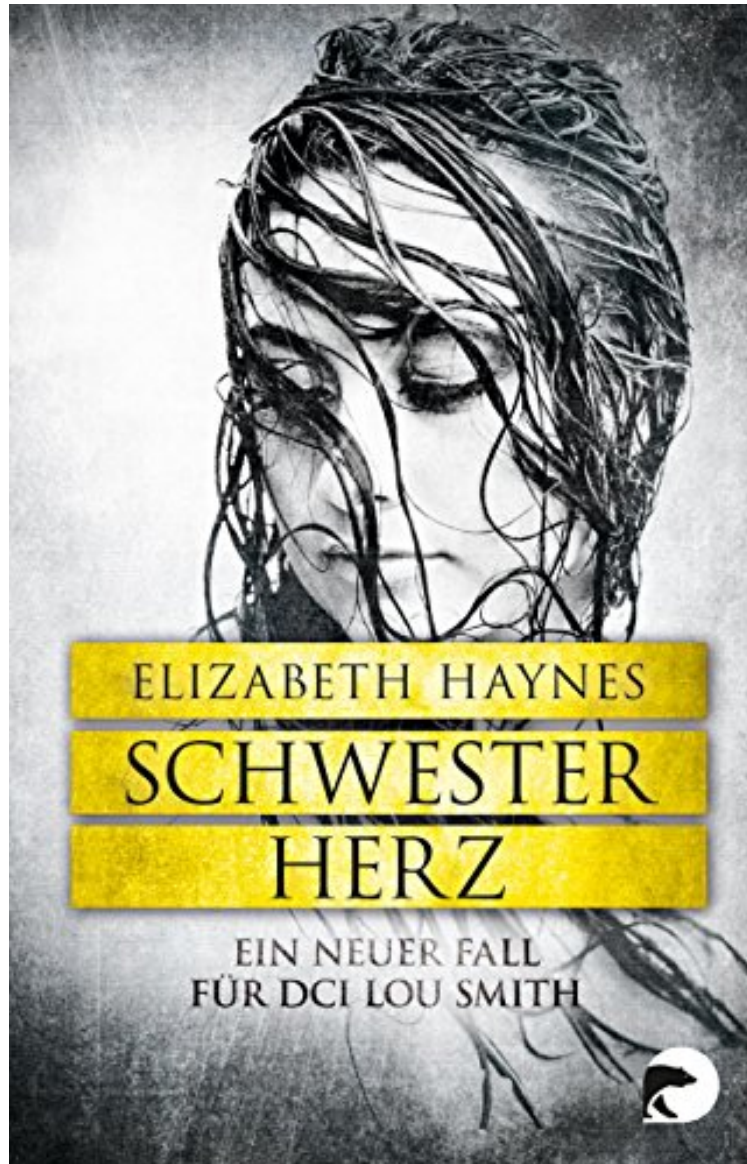


(Mobile ebook) Schwesterherz: Ein neuer Fall fr DCI Lou Smith

Schwesterherz: Ein neuer Fall fr DCI Lou Smith

Von Elizabeth Haynes

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #232495 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-09Erscheinungsdatum: 2015-11-09File Name: B00XA63C0Q | File size: 71.Mb

Von Elizabeth Haynes : Schwesterherz: Ein neuer Fall fr DCI Lou Smith before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwesterherz: Ein neuer Fall fr DCI Lou Smith:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Supper SpannungVon gagaEin sehr spannendesBuch , der das Thema Menschenhandel Kinderprostitution und Schwesterliebe aufgreift. Elisabeth Haynes ist wieder ein Top Buch gelungen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Vaterliebe und ihre Folgen Von Joachimski Elisabeth Haynes arbeitete lange Jahre als Beraterin der britischen Polizei, ehe sie anfangs, Krimis mit der Ermittlerin Lou Smith zu schreiben. Dies ist ihr zweites, und der Leseteufel kann gut erkennen, dass Haynes bei der Polizei eindringliche Psychogramme von Ttern und Opfern erstellt hat, denn das ist auch ihre erzählerische Stärke. Die 15-jährige Protagonistin Scarlett lebt mit ihrer ein paar Jahre jüngeren Schwester in einer dysfunktionalen Familie mit einem Vater, der an seinen Töchtern sexuell mehr interessiert ist als an seiner Ehefrau, die sich nicht zufällig wie ein Teenager kleidet. Zehn Jahre vor Beginn der Handlung ist Scarlett während eines Familienurlaubs auf Korfu verschwunden und seitdem fehlt jede Spur von ihr. In einer Mischung aus Rückblenden aus Scarletts Sicht, Ermittlungsprotokollen und Beschreibung der Arbeit und Seelenzustände der Ermittlerin Lou entwickelt sich die Handlung. Lou war schon vor 10 Jahren mit Scarletts Fall befasst und jetzt taucht Scarlett als junge Frau in einem Bordell in Briarstone, ihrer Heimatstadt und Lous Arbeitsstelle, auf, weigert sich aber, ihre Geschichte zu erzählen. Dieser Ausgangspunkt eignet sich natürlich für die von Haynes gewählten Erzähltechniken und gibt der Autorin Gelegenheit, die grausamen Praktiken im europäischen Sex trade zu schildern; sie zahlt dabei aber auch auf die verkaufsfördernde voyeuristische Schlüssellochperspektive, die den Leser bei der Stange halten soll. Beim Leseteufel gelingt ihr das nur bedingt und lädt nicht dazu ein, weitere Romane der Autorin zu lesen. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schade! Von Ukeli Der Klappentext klang sehr gut. Mich hat das Schicksal der beiden Schwestern, Scarlett und Juliette, sehr berührt. Die Kapitel, die sich in Erzählform aus Scarletts Sicht mit deren Schicksal befassen, sind nach meiner Meinung gut gelungen. Sehr gut und einfühlsam sind das Seelenleben und das Herantasten ans Erwachsenwerden einer Fünfzehnjährigen (Scarlett) geschildert. Auch ihre weiteren schrecklichen Erlebnisse gehen unter die Haut, sind eindrücklich dargestellt. Dafür gebe ich 4 Sterne! Was mir gar nicht gefallen hat ist, wie die Ermittlungen der Polizei in diesem Buch dargestellt werden. Immer wiederkehrend muss der Leser seitenlange Vernehmungsprotokolle, Ermittlungsprotokolle und Aktennotizen lesen, die mit Daten, Uhrzeiten, Namen und Titeln (DS, DI, etc.) versehen sind. Für den Leser meist völlig unwichtig. Das hat mich zunehmend genervt und auch gereizt. Das störte ganz gewaltig meinen Lesefluss. Ich bin Leser und nicht Ermittlungsbeamter, für den diese Protokolle wichtig sind. So entstand für mich eine ziemlich undurchsichtige Darstellung des organisierten Verbrechens und der Ermittlungsarbeit. Mein zweiter Kritikpunkt betrifft die beiden Hauptermittlerinnen Lou und Sam. Ich mag es einfach nicht mehr ständig lesen, da diese durch ihren Job bedingt, ein schwieriges Privatleben haben und zudem kaum dazu kommen, etwas zu essen. Auch die gehufte Darstellung von schlecht gelaunten, schwierigen Chefs, denen man nur bei guter Laune mit der Forderung nach weiteren Mitarbeitern für einen Fall kommen kann, ist mir einfach zu viel und zu langweilig. Die gesamte Ermittlungsarbeit ist ohne Spannung und Aha-Effekt für den Leser. Schade, denn die Geschichte an sich hat großes Potential.

Kurzbeschreibung Scarlett war 15, als sie eines Sommers von der Ferieninsel Korfu verschwand. Sie wurde nachts in ein Auto gezwängt und sah ihre Familie nie wieder. Noch heute macht sich DCI Lou Smith Vorwürfe, dass sie damals nicht helfen konnte, den Fall aufzuklären und Scarlett zu finden. Doch nach zehn Jahren taucht Scarlett plötzlich auf, in einem Bordell in ihrem Heimatort, unter anderem Namen. Aber sie schweigt. Lou stürzt sich auf den Fall, und schwört sich, herauszufinden, was passiert ist. Und plötzlich scheint sie in ein Wespennest des Verbrechens gestochen zu haben, das weiter reicht, als sie es je für möglich gehalten hätte. Pressestimmen Lou schwört sich, herauszufinden, was passiert ist. Dabei stößt sie auf ein raffiniert geknüpftes Netz des Verbrechens, das weiter gespannt ist, als sie es je für möglich gehalten hätte., Hallo Steinburg, A. Meurer, 02.12.2015 Kurzbeschreibung Scarlett war 15, als sie eines Sommers von der Ferieninsel Korfu verschwand. Sie wurde nachts in ein Auto gezwängt und sah ihre Familie nie wieder. Noch heute macht sich DCI Lou Smith Vorwürfe, dass sie damals nicht helfen konnte, den Fall aufzuklären und Scarlett zu finden. Doch nach zehn Jahren taucht Scarlett plötzlich auf, in einem Bordell in ihrem Heimatort, unter anderem Namen. Aber sie schweigt. Lou stürzt sich auf den Fall, und schwört sich, herauszufinden, was passiert ist. Und plötzlich scheint sie in ein Wespennest des Verbrechens gestochen zu haben, das weiter reicht, als sie es je für möglich gehalten hätte.